



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

An die
Innenministerien und Senatsverwaltungen
für Inneres der Länder

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-2189

FAX +49(0)30 18 681-52189

BEARBEITET VON OAR Roland Conradt

E-MAIL MI3@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DIENSTSITZ Berlin

DATUM 26. Februar 2014

AZ M I 3 - 21001/2#11

BETREFF

Ferienarbeitsaufenthaltsprogramm mit Chile (Working Holiday Programm)

ANLAGE

1

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 20. Februar 2014 wurde die in der Anlage beigefügte Absprache zwischen der Regierung der Republik Chile und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über ein Ferienarbeitsaufenthaltsprogramm (Working Holiday Programm) unterzeichnet und trat damit zu diesem Datum in Kraft.

Wesentliche Regelungen, die sich teilweise von anderen Working Holiday Vereinbarungen unterscheiden, sind:

- Ein Aufenthalt im Rahmen des Ferienarbeitsaufenthaltsprogramms mit Chile ist nur mit einem von einer deutschen Auslandsvertretung erteilten entspre-

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT

Alt Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG

S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße

Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

chendem Visum möglich. Das Visum bedarf nach § 35 Nr. 4 AufenthV nicht der Zustimmung der Ausländerbehörden.

- Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis im Inland für diesen Zweck ist auch dann nicht möglich, wenn sich chilenische Staatsangehörige zu einem anderen aufenthaltstitelpflichtigen Aufenthalt in Deutschland aufhalten und im Anschluss daran einen Ferienarbeitsaufenthalt beabsichtigen.
- Zum Zeitpunkt der Beantragung des Visums müssen die Antragsteller mindestens 18 Jahre und höchstens 30 Jahre alt sein.
- Die Absprache sieht eine Beschränkung der zustimmungsfreien Beschäftigung in der Weise vor, dass die Beschäftigungszeit bei demselben Arbeitgeber nicht länger als sechs Monate dauern soll. Während des Aufenthalts können Aus- und Fortbildungskurse bis zu einer Gesamtdauer von sechs Monaten besucht werden. Ein Wechsel des Aufenthaltstitels ist bei Aufnahme einer solchen Fortbildung nicht erforderlich.

Im Auftrag

Conradt

Absprache zwischen
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung der Republik Chile
über ein Ferienarbeitsaufenthaltsprogramm (Working Holiday Programm)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Chile

- betonen ihren gemeinsamen Wunsch, eine engere Zusammenarbeit zwischen ihren Staaten zu fördern,
- unterstreichen ihr Bestreben, es jungen Staatsangehörigen der Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise der Republik Chile zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen beiden Staaten zu erleichtern, eigene Einblicke in die Kultur und das Alltagsleben in Deutschland beziehungsweise in Chile zu erhalten und dabei auch Arbeitserfahrungen zu sammeln,
- bekunden deshalb ihre Absicht, Vorkehrungen für junge Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise der Republik Chile zu treffen, die es ihnen ermöglichen, für einen längeren Zeitraum nach Deutschland beziehungsweise nach Chile zu reisen und zum Zweck der Ergänzung ihrer Reisemittel oder zum Zweck einer beruflichen Fortbildung einer Erwerbstätigkeit auf Gelegenheitsbasis in Deutschland beziehungsweise in Chile nachzugehen,

und erklären gemeinschaftlich:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Chile erklären ihre Bereitschaft, nach Maßgabe der in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Chile geltenden Rechtsvorschriften denjenigen Staatsangehörigen der Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise der Republik Chile Aufenthaltstitel zur mehrmaligen Einreise für einen Ferienarbeitsaufenthalt in Deutschland beziehungsweise in Chile für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Zeitpunkt der Gültigkeit des Aufenthaltstitels zu erteilen, die folgende Bedingungen erfüllen:
 - a) die zum Zeitpunkt der Beantragung des Aufenthaltstitels mindestens 18 (in Worten: achtzehn) und höchstens 30 (in Worten: dreißig) Jahre alt sind und die für die Einreise erforderlichen Gesetzesvorschriften erfüllen;
 - b) die nicht von unterhaltsberechtigten Familienmitgliedern begleitet werden (ausgenommen unterhaltsberechtignte Familienmitglieder, die im Besitz eines in Buchstabe a) genannten oder eines anderen Aufenthaltstitels sind);
 - c) die im Besitz eines gültigen deutschen bzw. chilenischen Reisepasses und eines Rückflugscheines sind oder ausreichende Mittel zum Kauf eines solchen Flugscheines nachweisen;
 - d) die für die Dauer ihres Aufenthalts über einen jeweils gültigen umfassenden Unfall- und Krankenversicherungsschutz, der Krankenhausbehandlung und Rücktransport im Krankheits- oder Todesfall abdeckt, sowie für die Anfangszeit ihres Aufenthalts über ausreichende Mittel für ihren Unterhalt verfügen, und zwar nach dem Ermessen der zuständigen Behörden;
 - e) die in guter gesundheitlicher Verfassung sind;
 - f) die die vorgesehene Antragsgebühr für das Visum entrichtet haben;

- g) die in erster Linie beabsichtigen, in Deutschland bzw. Chile ihre Ferien zu verbringen und in diesem Rahmen zur Unterstützung ihrer Finanzen zeitweise zu arbeiten;
 - h) die sich nicht früher schon im Rahmen dieses Programms in Deutschland beziehungsweise in Chile aufgehalten haben,
 - i) wenn keine Versagungsgründe nach nationalem Recht vorliegen.
2. Die chilenischen Staatsangehörigen können bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Santiago de Chile oder bei allen anderen zur Visumerteilung befugten Botschaften oder Generalkonsulaten der Bundesrepublik Deutschland in anderen Staaten ein Visum für einen Ferienarbeitsaufenthalt beantragen.
 3. Die deutschen Staatsangehörigen können bei der Botschaft der Republik Chile in Berlin oder bei allen anderen Botschaften oder Generalkonsulaten der Republik Chile ein Visum für einen Ferienarbeitsaufenthalt beantragen.
 4. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Chile erklären sich bereit, den deutschen beziehungsweise chilenischen Staatsangehörigen, die im Besitz eines Aufenthaltstitels für einen Ferienarbeitsaufenthalt sind, den Aufenthalt in Deutschland beziehungsweise in Chile für höchstens ein Jahr, gerechnet von dem Zeitpunkt des Beginns der Gültigkeit des Aufenthaltstitels für einen Ferienarbeitsaufenthalt an, zu gestatten und ihnen zu erlauben, als beiläufige Aktivität ihrer Ferien zum Zwecke der Ergänzung der Reisemittel einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Das Visum für einen Ferienarbeitsaufenthalt in Chile kann in Übereinstimmung mit den in der Republik Chile geltenden Rechtsvorschriften einmalig um denselben Zeitraum verlängert werden.
 5. Beide Seiten erklären, dass für die Aufnahme einer solchen Erwerbstätigkeit in Deutschland keine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit sowie in Chile keine Zustimmung der für Arbeit zuständigen Behörden erforderlich ist. Die Teilnehmer des Ferienarbeitsaufenthaltsprogramms sollen jedoch während ihres Besuchs nicht länger als sechs Monate für denselben Arbeitgeber arbeiten. Sie sollen während ihres Besuchs die Möglichkeit haben, einen oder mehrere Aus- und Fortbildungskurse von insgesamt bis zu sechsmonatiger Dauer zu besuchen.
 6. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Chile unterstreichen, dass Personen, die sich mit einem Aufenthaltstitel für einen Ferienarbeitsaufenthalt in Deutschland beziehungsweise in Chile aufhalten, die in Deutschland beziehungsweise in Chile geltenden Gesetze und Bestimmungen befolgen müssen.
 7. Beide Seiten behalten sich die Möglichkeit vor, jeden ihnen im Rahmen des Programms zugegangenen Antrag auf einen Aufenthaltstitel für einen Ferienarbeitsaufenthalt abzulehnen.
 8. Im Einklang mit der Rechtsordnung beider Seiten kann einer an dem Programm teilnehmenden Person die Einreise verweigert oder eine solche Person ausgewiesen werden, wenn diese nicht die Bedingungen von Ziffer 1a-i erfüllt oder gegen die Rechtsvorschriften des Gastlandes verstoßen hat.

9. Änderungen dieser Absprache können jederzeit schriftlich nach Verhandlungen mit beiderseitigem Einverständnis erfolgen.
10. Jede der beiden Seiten kann die Durchführung der oben genannten Maßnahmen ganz oder teilweise aus Gründen der öffentlichen Politik, einschließlich der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Gesundheit, aussetzen oder beenden. In einem solchen Fall streben beide Seiten an, die jeweils andere Seite mindestens drei Monate vor der beabsichtigten Aussetzung oder Beendigung von ihrer Entscheidung in Kenntnis zu setzen.
11. Beide Seiten streben an, dass ungeachtet einer Beendigung der Zusammenarbeit nach dieser Absprache oder einzelner ihrer Teile eine Person, die am Tag der Beendigung bereits im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels für einen Ferienarbeitsaufenthalt ist, nach Deutschland bzw. Chile einreisen und/oder sich weiterhin dort im Einklang mit dem Aufenthaltstitel bis zu dessen Ablauf aufhalten kann.
12. Aus dieser Absprache zwischen den Seiten ergeben sich weder Rechte noch Pflichten, die völkerrechtlich einzufordern wären.
13. Diese Absprache wird am Tag der Unterzeichnung wirksam.

Unterzeichnet in zwei Exemplaren, jeweils in deutscher und spanischer Sprache, wobei beide Fassungen gleichwertig sind.

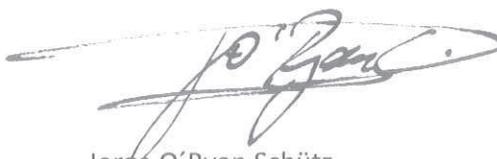
Berlin, den 20.02.2014

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Stephan Steinlein
Staatssekretär des Auswärtigen Amts
der Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung
der Republik Chile



Jorge O'Ryan Schütz
Botschafter der Republik Chile in
der Bundesrepublik Deutschland

Arreglo
entre el Gobierno de la República Federal de Alemania
y
el Gobierno de la República de Chile
sobre un Programa de Vacaciones y Trabajo (Working Holiday Programm)

El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República de Chile

- resaltan su deseo conjunto de fomentar una cooperación más estrecha entre sus Estados,
- reiteran su empeño, en aras del fomento del entendimiento mutuo entre ambos Estados, en ofrecer a jóvenes nacionales de la República Federal de Alemania o de la República de Chile la posibilidad de conocer por sí mismos la cultura y la vida cotidiana en Alemania o en Chile y acumular a su vez experiencias laborales,
- expresan por lo tanto su intención de crear las condiciones necesarias para que jóvenes nacionales de la República Federal de Alemania o de la República de Chile puedan viajar a Alemania o a Chile por un tiempo prolongado y desempeñar actividades laborales ocasionales en Alemania o en Chile para ayudar a sufragar los gastos del viaje o perfeccionar su formación profesional,

y declaran conjuntamente lo siguiente:

1. El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República de Chile expresan su disposición a conceder, según las disposiciones legales vigentes en la República Federal de Alemania y la República de Chile, permisos de permanencia con entradas múltiples o visas de residencia temporal, respectivamente, para una estadía de vacaciones y de trabajo en Alemania o en Chile por un periodo de un año a partir del inicio de la validez del referido permiso o visa a aquellos nacionales de la República Federal de Alemania y de la República de Chile que reúnan las siguientes condiciones:
 - a) que en el momento de la solicitud del permiso de permanencia o visa de residencia temporal, según corresponda, tengan como mínimo 18 años (dieciocho) de edad y como máximo 30 años (treinta) de edad y que cumplan los requisitos legales establecidos por las legislaciones de ambos Estados para la entrada a sus respectivos territorios;
 - b) que no estén acompañados por familiares a su cargo (exceptuando los familiares a su cargo que estén en posesión del permiso de permanencia o visa de residencia temporal indicados en la letra a) o de otro permiso de permanencia o visa);
 - c) que estén en posesión de un pasaporte alemán o chileno válido y un pasaje de avión de regreso o demuestren poseer los recursos materiales suficientes para adquirirlo;
 - d) que cuenten durante toda su estancia con un seguro de accidentes y enfermedad válido y completo que cubra los gastos de hospitalización y de repatriación en caso de enfermedad o fallecimiento. También deberán contar desde el inicio de su estadía con los recursos materiales suficientes para su manutención, según el cálculo de las autoridades competentes;
 - e) que gocen de buena salud;

- f) que hayan pagado la solicitud de visado prevista;
 - g) que tengan la intención sobre todo de pasar sus vacaciones en Alemania o Chile y, en este marco, de trabajar esporádicamente para disponer de recursos materiales adicionales;
 - h) que no hayan estado anteriormente en Alemania o en Chile en el marco de este programa;
 - i) que no exista ninguna razón para denegar al participante la entrada al territorio del Estado receptor según su derecho nacional.
2. Los nacionales chilenos pueden solicitar un permiso de permanencia para una estadía de vacaciones y trabajo en la Embajada de la República Federal de Alemania en Santiago de Chile o en las demás Embajadas o Consulados Generales autorizados para la expedición de visados de la República Federal de Alemania en otros Estados.
 3. Los nacionales alemanes pueden solicitar una visa de residencia temporal para una estadía de vacaciones y trabajo en la Embajada de la República de Chile en Berlín o en las demás Embajadas o Consulados Generales de la República de Chile.
 4. El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República de Chile se declaran conformes con autorizar la estadía en Alemania o en Chile por un periodo máximo de un año, contado a partir del inicio de la validez del permiso de permanencia o visa de residencia temporal, según corresponda, para una estadía de vacaciones y trabajo, a los nacionales alemanes o chilenos que estén en posesión de dicho permiso de permanencia o visa de residencia temporal y con permitirles desempeñar una actividad laboral como actividad esporádica de sus vacaciones para ayudar a sufragar los gastos del viaje. La visa de residencia temporal podrá ser prorrogada por una sola vez, por igual periodo, de conformidad con las disposiciones legales vigentes en la República de Chile.
 5. Ambas Partes declaran que para desempeñar tal actividad no se necesitará la aprobación de la Agencia Federal de Empleo en Alemania ni de las Autoridades competentes en materia laboral en Chile. Sin embargo, los participantes del programa de vacaciones y trabajo no deberán trabajar durante su estadía más de seis (6) meses para un mismo empleador. Durante el tiempo de permanencia en el Estado receptor deben tener la posibilidad de realizar uno o varios cursos de formación o perfeccionamiento con una duración total de hasta seis meses.
 6. El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República de Chile hacen hincapié en que las personas que visiten Alemania o Chile con un permiso de permanencia para vacaciones y trabajo o visa de residencia temporal estarán sujetas a las disposiciones legales vigentes en Alemania o en Chile.
 7. Ambas Partes se reservan la posibilidad de denegar cualquier solicitud ya sea de permiso de permanencia para vacaciones y trabajo o visa de residencia temporal, según sea el caso, presentada en el marco del programa.

8. Ambas Partes, de conformidad con sus respectivos ordenamientos jurídicos pueden denegar la entrada a su territorio o expulsar del mismo a una persona que participe en el programa, si no cumple los requisitos mencionados en el punto 1, letras a) a i), o si ha infringido las disposiciones legales del Estado receptor.
9. El presente Arreglo puede ser modificado por mutuo consentimiento de las Partes en cualquier momento, por escrito y tras haber sido negociada dicha modificación.
10. Cada Parte puede suspender o finalizar por completo o en parte la ejecución del presente Arreglo por motivos de política pública, incluidos la seguridad, el orden y la salud pública. En caso de suspensión total o parcial, por las razones mencionadas, las Partes comunicarán tanto dicha medida como su término al menos con tres meses de anterioridad.
11. En caso de que finalice total o parcialmente la cooperación en el sentido del presente Arreglo, ambas Partes aspiran a que aquellas personas que posean un permiso de permanencia para vacaciones y trabajo válido o una visa de residencia temporal al momento de la finalización, puedan ingresar a Alemania o Chile y permanecer en dicho territorio de conformidad con su respectivo permiso o visa hasta la fecha de expiración de los mismos.
12. El presente Arreglo no generará entre las Partes derechos ni obligaciones exigibles en el campo del Derecho Internacional.
13. El presente arreglo regirá a contar de la fecha de su firma.

Suscrito en dos ejemplares, en idiomas alemán y español respectivamente, siendo ambos textos de igual valor.

Berlín, a 20.02.2014

Por el Gobierno
de la República Federal de Alemania



Stephan Steinlein
Secretario de Estado del
Ministerio Federal de Relaciones Exteriores de la
República Federal de Alemania

Por el Gobierno de la
República de Chile



Jorge O'Ryan Schütz
Embajador de la
República de Chile en la
República Federal de
Alemania